

Bekanntgabe

an den

Ausschuss für Sport und Ehrenamt und den Verwaltungsausschuss

Host Town-Program; Schlussabrechnung

Für die Durchführung des Host Town-Program im Juni dieses Jahres einschließlich der Finanzierung wurde mit der Lebenshilfe (Gesellschaften Helmstedt-Wolfenbüttel und Ostfalen) sowie den Landkreisen Helmstedt und Börde und der Stadt Haldensleben ein Kooperationsvertrag abgeschlossen. Nach diesem Kooperationsvertrag wurde seitens der Stadt Helmstedt (wie auch von den anderen Vertragspartnern) zur Sicherstellung der Grundfinanzierung für die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen ein Betrag von 12 TEUR erbracht.

Nun liegt die Schlussabrechnung dieser Veranstaltung vor. Aufgrund geringerer Kosten als erwartet und einem erfreulichen Spendenaufkommen in Höhe von rd. 11,3 TEUR wurden von dem oben erwähnten Grundbetrag rd. 33,2 TEUR nicht benötigt. Nach der Endabrechnung nicht benötigte Finanzmittel werden nach dem bestehenden Kooperationsvertrag nach dem Schlüssel gemäß erfolgter Einzahlung an die Kooperationspartner zurückgezahlt.

Der sich nach der Schlussabrechnung ergebende Rückzahlungsbetrag für die Stadt Helmstedt beläuft sich auf 6.650,20 EUR.

Zwischenzeitlich wurde in der Projektgruppe thematisiert, die nicht benötigten Mittel an die Kooperationspartner nicht zurückzuzahlen, sondern für noch nicht benannte inklusive Maßnahmen im Bereich des Sports zu verwenden und durch die Stiftung der Lebenshilfe verwalten zu lassen.

Die Bindung der vom Rat der Stadt Helmstedt bereitgestellten Mittel ausschließlich für das Host-Town-Programm war eindeutig. So wurde in den Beratungen deutlich gemacht, dass bei einer Einwerbung von Sponsorenmittel der geplante Anteil der Partner tatsächlich geringer ausfallen würde. Aufgrund des hohen zu erwartenden Haushaltsdefizites der Stadt Helmstedt und der eindeutigen Haushaltsbindung wird kein Spielraum gesehen, auf die Rückzahlung zu verzichten.

Gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)
Bürgermeister